

# Groß Wartenberger



Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Große, Groß Wartenberg.

Redaktionsfertner: Gr. Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigen gebühren die 4 gespaltene Spundschreibzeile 10 Pfennig. — Bezahlungsgeld für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 44.

Sonntagnachmittag, den 1. November

1913.

## Verfügungen des Königlichen Landrats.

### Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

Eine auswärtige Behörde hat bei mir Beschwerde darüber geführt, daß von Guts- und Gemeinde-Vorstehern des diesseitigen Kreises den abziehenden Personen Abzugsscheine ausgestellt werden, welche in keiner Weise den vorgeschriebenen Bestimmungen entsprechen. In einem mir vorliegenden Fall ist nur ein Zettel mit völlig unzureichenden Eintragungen gegeben worden. Zudem ich auf die Polizei-Verordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Breslau vom 25. August 1904, betreffend das Meldeweisen an meine hierzu ergangene Kreisblattdverfügung vom 17. September 1904 (Kreisblatt 1904, Seite 461/66) hinweise, gebe ich den Guts- und Gemeinde-Vorstehern nochmals auf, fortan zu Gemeide-schein nur das im Kreisblatt pro 1904 S. 463 vorgeschriebene Formular, welches in der Großeichen Buchdruckerei häufiglich ist, zu verwenden und dieses gehörig auszufüllen.

Groß Wartenberg, den 28. Oktober 1913.

Bei der heut abgehaltenen Förmung der Privatbehörder sind die nachstehend aufgeführten Mengen:

#### a) des prinzlichen Domänenpächters Zelkars in Cosentzlin

Name: Hans, Alter: 5 Jahr, Farbe: Fuchs mit Blässe, Größe: 1,70 Mtr., Deckpreis: 15 Mark

#### b) des Königlichen Oberamtmanns Bönisch in Kraischken

i. Name: Ball, Alter: 11 Jahr, Farbe: Schwarzbraun, Größe: 1,68 Mtr., Deckpreis: 15 Mark

2. Name: Eligrand, Alter: 7 Jahr, Farbe Schwarzbraun, Größe: 1,74 Mtr., Deckpreis: 15 Mark

c) des Rittergutspächters Grundmann in Grünwitz

Name: Daniel, Alter 6 Jahr, Farbe: Fuchs mit Blässe, Größe: 1,70 Mtr., Deckpreis 15 Mark

gefordert worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Groß Wartenberg, den 28. Oktober 1913.

### Beckanntheit

Die diesjährigen Herbstkontrollversammlungen finden im Kreise Groß Wartenberg statt:

Am Dienstag, den 4. Novb. 2<sup>o</sup> Nachm. in Joachimshammer auf dem Dominium für die Ortschaften: Wehlitz, Bartnig, Wildbahn, Joachimshammer, Podasch, Bratschelhof, Lilsow, Heinrichsdorf, Wielgy und Neuhütte.

Am Montag, den 10. Novb. 10<sup>o</sup> Vorm. in Groß Graben im Gehöft des Gastwirts Mauer

für die Ortschaften: Maliers, Bokwinke, Brzynssee, Groß Graben, Schöneiche mit Pawelke, Dombrücke mit Grüneiche.

Am Montag, den 10. Novb. 2<sup>o</sup> Nachm. in Fesienberg Brauerei Hübner für die Ortschaften: Fesienberg, Sandraßwitz, Klein Schönwald, Groß Schönwald, Klein Gahle und Müschlitz.

Am Dienstag, den 11. Novb. 10<sup>o</sup> Vorm. in Goschütz auf dem Marktplatz für die Ortschaften: Olshofke, Neudorf, Goschütz, Brustaw, Goschütz, Goschütz-Hammer, Althammer-Goschütz, Linzen, Königswilke, Bunkai, Domaslawitz, Bassissen, Drungaw, Sacrau, Tscheschen und Dobrzeg.

Am Dienstag, den 11. Novb. 2<sup>o</sup> Nachm. in Tscheschenhammer an der Kirche für die Ortschaften: Amalienhal, Charlottenhal, Liebenthal, Tscheschenhammer, Neurode, Conradau,

Wedelsdorf, Johannisdorf, Friederikenau, Kesselsdorf, Eschenschen-Glashütte, Borsinow und Wilhelmendorf.

**Am Mittwoch, den 12. Novbr., 9<sup>o</sup> Vorm. in Kalkowstki am Gasthause von Grawion für die Ortschaften: Soscher, Honig, Kalkowski, Kottowski, Erdmannsberg, Jeslune, Pawelau, Koźnica und Mariendorf.**

**Am Mittwoch, den 12. Novb., 2<sup>30</sup> Nachm. in Neumittelwalde im Hause des**

**Gastwirts Glaz, Neustraße**  
für die Ortschaften: Gaffron, Kräschken, Neumittelwalde, Ossen, Sielonke, Kleinow, Kräschken Niesken, Fürstlich-Niesken, Rennchenhammer, Rennchen, Klein-Ubersdorf, Annenthal, Rippin, Rippin-Ellguth und Steine.

**Am Donnerstag, den 13. Novb., 5<sup>30</sup> Vorm. in Rudelsdorf auf dem Platze vor der**

**katholischen Kirche**  
für die Ortschaften: Charlottenfeld, Wegersdorf, Distelwitz, Distelwitz-Ellguth, Rudelsdorf, Radine, Bischofsdorf, Dihnsdorf, Groß Weisendorf, Busowine und Groß Gahle.

**Am Donnerstag, den 13. Novb., 2<sup>30</sup> Nachm. in Groß Wartenberg im Garten**

**des Gastwirts Anders**  
für die Ortschaften: Stadt und Schloss Groß Wartenberg, Neuhefs, Himmelhal, Wiosse, Klein Cosel, Paulschuß, Klein Woissdorf, Schlußvorwerk, Petershof, Cammerau, Langendorf und Duo Langendorf.

**Am Freitag, den 14. Novb., 9<sup>o</sup> Vorm. in Bralin auf dem Platze vor dem Kempa-**

**schen Gasthause**  
für die Ortschaften: Gehle, Groß Tabor, Bralin, Cojentschin, Massadel, Münchow, Klein Tabor, Türkowitz und Perischau.

**Am Freitag, den 14. Novb., 3<sup>0</sup> Nachm. in Schreibersdorf auf dem Platze hinter**

**dem Dominium am Teiche**  
für die Ortschaften: Schreibersdorf, Baldowitz, Mangschuß, Frischhof, Groß Cosel, Schlaupe, Märzdorf und Eschermin.

**Am Sonnabend, den 15. Novb., 9<sup>15</sup> Vorm. in Trembachau am Gasthause zum Adler**

**bei Schbold**  
für die Ortschaften: Meckau, Fürstlich Neudorf, Domel, Trembachau, Sabischau, Grunow, Eichgrund, Dalberedorf und Boguslawitz.

**Am Sonnabend, den 15. Novb., 2<sup>30</sup> Nachm. in Ober Stradam am Galler'schen Gast-**

**hause**  
für die Ortschaften: Ober-, Neu- und Nieder-Stradam, Görnsdorf, Schleife, Ditendorf, Sollendorf und Kunzendorf.

Erscheinen sich:

**1. Sämtliche Offiziere, Sanitätsoffiziere, Veterinär-**  
**offiziere und ob. ten Leibarbeiter der Reserve.**

**2. Alle Reservisten, die in der Zeit vom 1. April 1906 ab und später in den aktiven Militärdienst getreten sind, also die Jahrgänge 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 und 1913.**

**3. Alle zur Disposition der Erbschaftsbehörden entlassenen und zur Disposition des Truppenteils beurlaubten Mannschaften:**

**4. Diejenigen Landwehrmannschaften der Jahresklasse 1901, die in der Zeit vom 1. April 1901 bis 30. September 1901 eingetreten sind, diejenigen freiwillig vier Jahre aktiv gedienten Marinemannschaften, sowie diejenigen drei Jahre aktiv gedienten Mannschaften der Kavallerie und reitenden Feldartillerie der Jahresklasse 1903, die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1903 eingetreten und nicht mit Zurückversetzung in eine jüngere Jahresklasse bestraft sind.**

**5. Diejenigen Reservisten, die wegen häuslicher Verhältnisse oder wegen Krankheit hinter die letzte Jahresklasse d. r. Reserve oder Landwehr I. oder II. Aufgebois, zurückgestellt sind und den Jahresklassen 1906 bis 1913 angehören. (Siehe Biffer 2.)**

**6. Die Militärrentenempfänger der Jahresklassen 1906 bis 1913 mit Ausnahme derjenigen, in deren Paß sich die Eintragung befindet „cheidet aus“ oder „dauernd hinter Landwehr II“.**

**7. Erfazreservisten erscheinen nur zur Frühjahrskontrollversammlung.**

**8. Die auf Wanderschaft abgemeldeten Mannschaften der Reserve, wenn sie sich an einem Orte aufhalten, in dem eine Kontrollversammlung stattfindet; ausgenommen sind nur die Leute, die vom kontrollierenden Bezirkskommando ausdrücklich von Kontrollversammlungen auch außerhalb des Kontrollbezirks freit sind.**

Die zur Teilnahme an der Kontrollversammlung verpflichteten Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften gehören für den ganzen Tag der Kontrollversammlung dem aktiven Heere an und sind gleich denjenigen des aktiven Dienststandes den Militärstrafgesetzen unterworfen.

Befreiungsgefüche von den Kontrollversammlungen oder Gesuche mit der Bitte, an einer anderen Kontrollversammlung im hiesigen oder einem anderen Landwehrbezirk teilnehmen zu dürfen, sind nur in ganz dringenden Fällen und zwar spätestens acht Tage vorher

a) von den Offizieren, bei dem Bezirkskommando in Döls

von Behörden und Broiherrn und bei dem Herrn von Unteroffizieren und Mannschaften  
Bezirksfeldwebel in Dels

erbringen.  
Auf solchen Besprechungsbesuchen, die der Broiherr für den zu Besprechenden schreibt, muß letzterer sein Einverständnis mit Namensunterschrift erklären.

Besuche der Unteroffiziere und Mannschaften, die unbegründet, von der Ortspolizeibehörde -- Amtsvorstand — nicht befürwortet und nicht beglaubigt sind, werden nicht berücksichtigt.

Das Fehlen ohne genügende Entschuldigung wird mit Arrest bestraft.

Anzug für Offiziere, Sanitätsoffiziere, Veterinär-Offiziere und Militärbeamte: Kleiner Dienstanzug, Bräuse; für Unteroffiziere und Mannschaften: Auspandige bürgerliche Kleidung.

Das Anlegen von Orden und Ehrenzeichen, sowie der Kriegervereinsabzeichen ist gestattet.

Da bei den Kontrollveranstellungen bei den Mannschaften, die im Jahre 1908 eingetreten sind, Fußabdrücke vorgenommen werden, haben dieselben nur rein gewaschenen Füßen zu erscheinen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß jeder Offizier und Mann sich auf dem Kontrollplatz gesellen muß, zu dem sein Wohnort gehört und das weder Offiziere noch Unteroffiziere und Mannschaften besondere Benachrichtigungen erhalten.

Alle Unteroffiziere und Mannschaften haben sämtliche Militärpapiere zur Stelle zu bringen.

Dels, den 6. Oktober 1913.

Bezirkskommando.

Akdruck hierauf bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Die Ortsbehörden haben vorstehende Bekanntmachung durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machen.

Groß Wartenberg, den 13. Oktober 1913.

Der Landrat. von Busse.

### Betrifft Neuwahl der Mitglieder der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV.

Die dreijährige Wahlperiode der Mitglieder der nach § 15 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzammlung Seite 205) für die Veranlagung der Gewerbesteuer gebildeten Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV läuft in diesem Jahre ab und es ist daher gemäß § 46 a. a. D. eine Neuwahl vorzunehmen.

In Gewerbesteuerkasse III sind 3 Abgeordnete und 3 Stellvertreter, in Gewerbesteuerkasse IV 5 Abgeordnete und 5 Stellvertreter zu wählen. Zur Vornahme der Neuwahl von Mitgliedern und Stellvertretern habe ich einen Termin

a) für Gewerbesteuerkasse III auf

Sonnabend, den 15. November 1913,

vormittags 10 Uhr

b) für Gewerbesteuerkasse IV auf

Sonnabend, den 15. November 1913,

vormittags 1/2 11 Uhr

im Saale des Kreisamthauses hier selbst anzutreffen.

Wahlberechtigt in der Gewerbesteuerkasse III bezw. IV sind alle im Kreise Groß Wartenberg für das Steuerjahr 1913 veranlagten Gewerbetreibenden der Klassen III und IV, soweit sie nicht etwa mit der Steuer in Abgang gestellt worden sind, sowie die im laufenden Steuerjahr in den betreffenden Klassen in Zugang gestellten Pflichtigen.

Wählbar sind nur solche männliche Mitglieder der betreffenden Klasse, welche das fünfzigste und zwanzigste Lebensjahr vollendet haben und sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

Von mehreren Inhabern eines Geschäfts ist nur einer wählbar und zur Ausübung der Wahlbeugschaft zu verstatthen. Aktien- und ähnliche Gesellschaften üben das Wahlrecht durch einen von dem geschäftsführenden Vorstände zu bestimmenden Beauftragten aus, wählbar ist von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes nur Eines.

Minderjährige und Frauen können die Wahlbeugschaft durch Bevollmächtigte ausüben, wählbar sind letztere nicht.

Wird die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter seitens einer Steuergesellschaft verweigert oder nicht ordnungsmäßig verwirkt, oder verneigt der Gewählten die ordnungsmäßige Minirfung, so gehen die dem Steuerausschüsse zustehenden Beugschaften für das betreffende Steuerjahr auf den Vorstehenden über. Als verweigert gilt die Wahl der Abgeordneten dann, wenn auf einmalig wiederholte Ladung im Termine weniger als 3 zur Ausübung des Wahlrechts berechtigte Mitglieder der Steuergesellschaft erscheinen.

Die Ortsbehörden ersuche ich, den für 1913 veranlagten Gewerbetreibenden ihres Bezirkes hier von Kenntnis zu geben und dieselben zu dem Termine einzuladen, ihnen auch aufzugeben, die Gewerbesteuerschrift für 1913 mit zur Stelle zu bringen.

Groß Wartenberg, den 21. Oktober 1913.

Der Vorstehende  
der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen  
III und IV.

## Verzeichnis der erteilten Jagdscheine für 1913.

Name	Stand	Wohnt	Beginn der Gültigkeit
Eigentliche.			
von Zerboni di Sposetti	Oberleutnant	z. B. Nussadel	31. 5. 13.
Werner Julius	Gutsbesitzer	Schöllendorf	31. 5. 13.
Groß Ernst	Gemeindevorsteher	Neuhütte	4. 6. 13.
Nink Karl	Wirt	Kozine	11. 6. 13.
Daszkiewicz	Rittergutsbesitzer	Öffen	19. 6. 13.
Kräde	Lehrer	Lüchermin	26. 6. 13.
Wurst	Postverwalter	Stradam	4. 7. 13.
Stock Wilhelm	Förster	Nieder Stradam	5. 7. 13.
Menzel Harry	Gymnasiast	Ottendorf	7. 7. 13.
Mcclau Fritz	Eisenbahntechniker	z. St. Klein Cosel	12. 7. 13.
Zwirner Hermann	Landwirt	Hönig	16. 7. 13.
Siebenhaar Oskar	Förster	Neu Stradam	18. 7. 13.
Groschke Artur	Förstelieve	Rudelsdorf	19. 7. 13.
Urban Rudolf	Förstelieve	" Conradau	24. 7. 13.
Eßner Josef	Häusler	Dalbersdorf	24. 7. 13.
Koperski Stephan	Inspektor	Bendzhine	25. 7. 13.
Neumann Ewald	Hilfsförster	Perschau	29. 7. 13.
Rudolph	Gutsverwalter	Gondradau	5. 8. 13.
Piersalla	Förstsekretär	Goschütz	4. 8. 13.
Dietrich	Oberförster	Öffen	5. 8. 13.
Frau Daszkiewicz	verehel. Rittergutsbes.	Nieder Stradam	7. 8. 13.
Groeger	Leutnant	Ölschofle	8. 8. 13.
Rademacher Karl	Gastwirt	Cojentischin	11. 8. 13.
Delhaes Wilhelm	Rittergutsrächter	Modzenow	11. 8. 13.
Wichura Bernhard	Förstpraktikant	Ober Langendorf	12. 8. 13.
Goetz	Rittergutsrächter	Östrowo	18. 8. 13.
Süder Bernhard	Lehrer	Neumittelwalde	19. 8. 13.
Werner Max	Kaufmann	" Rippin	20. 8. 13.
Bäkold	Bäckermeister	Görsdorf	20. 8. 13.
Halle Theodor	Verwalter	" Mechau	21. 8. 13.
Graf Solms	Hilfsförster	Kraschen	21. 8. 13.
Eichos	Hilfsförster	Fürstlich Niessen	22. 8. 13.
Beck Herbert	Hilfsförster	Dalbersdorf	26. 8. 13.
Možek Paul	Landwirt	Groß Wartenberg	27. 8. 13.
Bunk Friedrich	Mühlenbesitzer	Ober Stradam	30. 8. 13.
Gafert	Kreisarzt	Mechau	1. 9. 13.
Dr. Pflugmacher	Haushabiter	Groß Wartenberg	1. 9. 13.
Kuhnert Heinrich		Kraschen	3. 9. 13.
Beck Gerhard	Egl. Katasterkontrolleur	Neumittelwalde	9. 9. 13.
Barth	Ziegeleiverwalter	Johannisdorf	9. 9. 13.
Sidert Gotthard	Rechtsanwalt	Neumittelwalde	9. 9. 13.
Dr. Schippan	Lehrer	11. 9. 13.	
Kuppe Alfons	Bauführer	Neumittelwalde	11. 9. 13.
Simon Erwin	Regierungsrat a. D.	z. St. Klein Ulbersdorf	17. 9. 13.
Ventze	Haupitlehrer	Hönig	18. 9. 13.
Friedrich	Förstaufseher	Renove	18. 9. 13.
Schneemann	Baronin	Mojawola	18. 9. 13.
von Diergardt	Kaufmann	Ölschofle	19. 9. 13.
Rademacher Georg	Waldwärter	Wescholle	20. 9. 13.
Strauß Robert			

Name	Stand	Wohnort	Beginn der Gültigkeit
Kutzawa, Karl Graf von Reichenbach Goßhūß Freiherr von Bennigen	Landwirt Fr. Standesherr Kammerherr, Rittm. a. D.	Münchow Goßhūß Burg Bennigen (Baden-Baden)	22. 9. 13. 22. 9. 13.
Dombel, Londa, Franz Janski, Emanuel Großkötter von Graeffendorff Passia	Gärtner Ackerbürger Hörster Postagent Rittergutsbesitzer Hörster	Bischdorf Bralin Oissen Busowine Schöllendorf "	24. 9. 13. 24. 9. 13. 29. 9. 13. 29. 9. 13. 29. 9. 13. 29. 9. 13.
U n e n t g e l t l i c h e.			
Gridler	Revierförster	Baldowitz	11. 8. 13.
Böhl	"	"	11. 8. 13.
Bawiaß	"	Dom. Bralin	11. 8. 13.
Baer	"	Stempen	11. 8. 13.
Rowat	"	Rippin	11. 8. 13.
Hoppe	"	Distelwitz	11. 8. 13.
Walda	"	Kunzendorf	11. 8. 13.
Liedecke	"	Europé	11. 8. 13.
Wilhelm	"	Fürstlich Neudorf	11. 8. 13.
Sonnabend	Förster	Cammerau	11. 8. 13.
Gigas	"	Schreiberdorf	11. 8. 13.
Czapla	Fasanenjäger	Bauschütz	11. 8. 13.
Mayer	Förstaufseher	Schleife	11. 8. 13.
Wüste	"	"	11. 8. 13.
Nelke	"	Miechau	11. 8. 13.
Weiznicht	"	Rippin	11. 8. 13.
Palinasti	"	Groß Gahle	11. 8. 13.
Knüppel	"	Märzdorf	11. 8. 13.
Michalik	"	"	11. 8. 13.
Czapla	"	Eschermühle	11. 8. 13.
Berhge	Revierförster	Görnstorff	21. 8. 13.
Gallien	Förster	Mariendorf	7. 9. 13.
Großkötter	Försterverwalter	Rudelsdorf	11. 9. 13.

Beitritt: Auskündigung der ausgelosten Anleihebriefe  
des Kreises Groß Wartenberg.

Bei der heute gegen den Bestimmungen der Allerhöchsten Privilegien vom 14. November 1881 und vom 22. September 1886 stattgefundenen Auslösung der zum 2. Januar 1914 einzulösenden Groß Wartenberger Kreis-Anleihebriefe II. und III. Ausgabe sind im Weise eines Notars nachstehende Nummern im Werte von zusammen 10 300 M. gezogen worden und zwar:  
a) von den am 31. Dezember 1881 ausgesetzten Kreis-Anleihebriefen:

**II. Ausgabe.**  
 Buchstabe A Nr. 56, 58, 61 über je 1000 Mf. . . . . 3000 Mf.  
 " B Nr. 104, 118, 127 über je 500 Mf. . . . . 1500 "  
 " C Nr. 162, 229 über je 200 Mf. . . . . 400 "  
 b) von den am 30. Juni 1888 ausgestalteten Kreis-Anleihebriefen:

**III. Ausgabe.**  
 Buchstabe A Nr. 18, 43, 46, 59 über je 1000 Mf. . . . . 4000 Mf.

Buchstabe B Nr. 174, 234 über	Mf.
je 500 Mf. . . . .	1000 "
" C Nr. 320, 339 über	"
je 200 Mf. . . . .	400 "

Indem vorstehend bezeichnete,  $3\frac{1}{2}$  prozentige Anleihecheine zum 2. Januar 1914 hiermit gekündigt werden, werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nominalwert gegen Zurücklieferung der Anleihecheine, die letzteren in fursfähigem Zustande nebst Zinschein-Anweisung und den dazu gehörigen Zinscheinen und zwar von der II. Ausgabe die Zinscheine VIII. Reihe Nr. 2 und folgende nebst Zinschein-Anweisung, von der III. Ausgabe die Zinscheine VI. Reihe Nr. 2 und folgende nebst Zinschein-Anweisung vom 2. Januar 1914 ab mit Ausnahme der Sonn- und Festtage bei der Kreis-kommunal-Kasse hierselbst in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Januar 1914 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Kreis-Anleihecheine nicht mehr statt. Der Wert der etwa nicht zurückgegebenen Zinscheine wird bei der Auszahlung vom Nominalwert in Abzug gebracht werden.

Gleichzeitig wird der Inhaber des bereits zum 2. Januar 1911 gekündigten Kreis-Anleihecheines II. Ausgabe Buchstabe B Nr. 108 über 500 Mf. zur Vermeidung weiteren Zinverlustes an die baldige Einlösung erinnert.

Groß Wartenberg, den 19. Mai 1913.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Groß Wartenberg.

## Der Königliche Landrat von Busse.

### Belanntmachungen anderer Behörden.

#### Schultheiße.

Diejenigen Herren Lehrer, welche beabsichtigen, sich im Jahre 1914 der zweiten Prüfung zu unterziehen, wöhlen mir dies unter Angabe, ob die Meldung zum 1. März oder 1. September eingehen wird, auf dem Dienstwege bis zum 20. November d. J. anzeigen.

Groß Wartenberg, den 30. Oktober 1913.

Der Königliche Kreis-Schulinspektor.

Wenzel, Schulsrat.

Bei einem Schweine des Bauergutsbesitzers Albert Pöschl in Schlaupé ist Rotlaufseuche festgestellt worden. Die Stallsperrre ist angeordnet.

Schloss Wartenberg, den 24. October 1913.

Der Amts Vorsteher.

Jedes 2. Los gewinnt.

## Münchener Lotterie

Ziehung 18. November 1913.

Hauptgewinn **15000 M.K.**  
im Werte von 15000 M.K.

Les 2 Mark, Porto und Liste 30 Pfennig extra.

Zu haben in

W. Grosse's Lotterieverkaufsstelle.



Die Melodie der Schneeflocken. Wer hat sie nicht schon gehört, wenn die weißen Flöden zur Erde fallen -- diese leise klingende Melodie, die an das kommende Fest gemahnt! Und bei diesem leisen Klingen kommt auch in unsere Brud die Schneuschmelodie nach allem Guten und Schönen, die Angehörigen zu erfreuen und alle Welt zu beglücken. Und wer überall Freude bereiten möchte -- es aber aus pessimistischen oder sonstigen Gründen nicht kann --, braucht deshalb noch nicht zu verzagen, denn ihm kann geholfen werden. Sind doch eben aus diesem Wunsche heraus, allen gern Freude bringenden Menschen dienlich zu sein, Institute erstanden, welche es jedem, auch dem Kleinsten Mann, ermöglichen, Geschenke für alle seine Lieben bei bequemster Ratenzahlung erwerben zu können, und sei hier speziell auf die Firma Jonas u. Co., Berlin SW., R. S. 524, Belle-Alliance-Str. 3, hingewiesen, die bei Angabe näherer Wünsche -- ob Schmuckstücken, Instrumenten, Geschenke, Spielwaren usw. erwünscht sind -- gern und kostenlos die reich mit Abbildungen ausgestatteten Kataloge versendet. Und es wird seinem Leid tun, diesen Wink befolgt zu haben.

Eine Notiz für die Hausfrau. Man soll das Gut loben, wo man es findet -- und in dieser Hinsicht wird desseits prüfenden und auf verbilligten Einkauf der täglichen Nahrungsmittel sehenden Hausfrau das Leben sehr gemacht -- denn sie soll zu gleicher Zeit auch für jeden der Familie -- ob groß oder klein, gesund oder stank -- das Richtige finden. Ganz besonders gilt dieses vom Morgengetränk. Der eine liebt starken Kaffee -- der zweite Kakao, der dritte kann weder das eine noch das andere vertragen -- und schließlich der Vater -- der nicht allzu viel in den schlechten

Zeiten verdient — findet alles insgesamt zu teuer. Dann muß die Hausfrau wieder prüfen und Nachfrage halten, bis sie endlich dasjenige Morgentränen, das allen Familienmitgliedern am zuträglichsten ist, gefunden hat: Seeligs San-dieren Kornkäse. Er ist nicht nur ein sehr gesundes Getränk, sondern kommt auch von allen Erzeugnissen im Geschmack dem Käse am nächsten. Die Wirkung bei dauerndem Genuss kann als gesundheitsfördernd bezeichnet werden, da nervöse Reizungen vermieden werden und auch die Magentätigkeit fällt seines eine Belastung erfährt. Im übrigen kann dieser Kornkäse nicht nur als voller Ersatz des Bohnenkäses genommen werden, sondern ebenso gut auch als Zusatz zu diesem Verwendung finden — in beiden Fällen kommt aber die auf Sparsamkeit bedachte Hausfrau auf ihre Rechnung, denn die Ausgiebigkeit dieses hervorragenden Käse-Erzugnisses ist geradezu erstaunlich — ein Pfundpaket, das nur 35 Pfennige kostet, ist nämlich für 70—80 Lassen ausreichend. Neben die Zubereitung, Bezugssachen und aus allen Kreisen der Bevölkerung eingelaufenen Anerkennungsschreiben gibt die Firma Emil Seelig A.-G. Heilbronn an Hand illustrierter Broschüren gern und unverbindlich Auskunft.



**Leciferrin**  
prämiert mit der goldenen Medaille auf der internationalen Weltausstellung, Gent 1913.

Dieses ist die höchste Anerkennung für ein medizinisches Präparat, dessen wissenschaftliche Zusammensetzung und Wirkung hierdurch öffentlich anerkannt wurde.

Leciferrin ist hervorragend zur Verbesserung des Blutzustandes, zur Hebung der Körperkräfte, zur Stärkung der Nerven.

Für den Schwachen zur Erlangung verlorener Kräfte.

Für den Gebrechlichen zur Stärke und Energie.

Der Jugend zum Wachstum, dem Alter zur Kraft und Stärke.

Dem Greisenalter zur Verlängerung des Lebensabends.

Leciferrin ist das idealste Hausmittel für schwächliche, nervöse Frauen und Mädchen.

Leciferrin ist sehr angenehm zu nehmen. Preis Mr. 3.— die Flasche. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen "Leciferrin." In Apotheken, ganz sicher von: Maschmark-Apotheke in Breslau, Ring 44. (285)

Meine bei Oels i. Schles. gelegene massive

## Besitzung

mit großer schöner Stallung und Scheune nebst großem Obst- und Gemüsegarten, sowie ca. 4 Morgen Ackerland und Auszughäuschen bin ich willens bei mäßiger Auszahlung bald zu verkaufen. Sichere Existenz für tüchtigen Viehhändler. Anfragen zu richten unter 3. D. 21 postlagernd Oels.

## Flechten

nässende u. trock. Schnuppenflechte,  
Bartflechte, Aderbeine, Beinschäden,

## offene Füße

Hautauschläge, skroph. Ekzema,  
böse Finger, alte Wunden sind oft  
sehr hartnäckig.

Wer bisher vergeblich auf Heilung  
hoffte, versuche noch die bewährte  
und ärztlich empfohlene

## Rino-Salbe

Preis von schädlichen Bestandteilen.

Dose Mk. 1,15 u. 2,25.

Man achte auf den Namen Rino und Firma  
Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Zu haben in allen Apotheken.

Offeriere als besonders beliebte  
**Tafel- und Frühstückskäse:**

Ermenthaler, Zijsiter, Münchener Bier-,  
Limburger, Edamer und russ. Steppenkäse.  
Jagdfrühstückskäse, Schweidnitzer Keller-,  
Kloster-, Münchener Hofbräu-, Romadur-,  
Stern-, Camembert-, Gervais-, Koppens-,  
Kräuter-, Harzer-, Allgäuer Konsum-, De-  
likates- und Schlosskäse.

**Otto Dittrich in Firma C. R. Dittrich**  
Wilhelmstraße. Telefon Nr. 44.



**Deutscher Flottenverein  
Ortsgruppe Groß Wartenberg.**

**Montag, den 17. November 1913**  
im Saale des Herrn Aiders:

# Zwei kinematographische Vorstellungen

des vom Präsidium des Deutschen Flottenvereins (Erzellenz von Koester) empfohlenen kinematographischen Instituts von Carl Steen aus Berlin über:

## Bilder aus dem Marineleben

u. a.: Manöver an Bord von Torpedobooten und des Schlachtschiffes „Pommern“, Leben und Treiben unserer blauen Jungen an Bord,

Bilder von der Nordlandreise Se. Majestät des Kaisers,

## Die Kaisermanöver 1913 in Schlesien

zwischen dem V. und VI. Armeekorps, ferner

Bilder von den neuesten Ereignissen, vom Balkankrieg, den deutschen Kolonien, Humoristisches u. a. m.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Schülervorstellung** (Spieldauer ca. 2 Stunden.)

Eintritt für Kinder 20 Pf., für ihre Begleitung 30 Pf.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Abendvorstellung** (Spieldauer ca. 2 $\frac{1}{2}$  Stunden)

Sperrstiz (in beschränkter Zahl) 75 Pf. (Vorverkauf in W. Große's Buchdruckerei), 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf.

Der bedeutenden Kosten wegen werden etwaige Mehrbeiträge dankend angenommen.

Der Vorstand.

**Alle Familiendrucksachen**

u. a.:

## Todesanzeigen

in würdiger Ausstattung

fertigt schnell und in bester Ausführung an

W. Große's Buchdruckerei.



**Zwangsvorsteigerung.**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung des in Groß Wartenberg belegenen, im Grundbuche von Stadt Wartenberg, Band II Blatt Nr. 52/53 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Otto Fritsch zu Groß Wartenberg eingetragenen Grundstückes zwischen den gesetzlichen Erben des Kaufmanns Otto Fritsch besteht, soll dieses Grundstück am 20. Januar 1914, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 1 versteigert werden. Das nicht vermessene Grundstück — Herrnstraße Nr. 49 — Gebäude, Hofraum (Kartenblatt 1 Parzelle Nr. 5) ist mit 899 Mf. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt und in der Gebäudesteuertolle unter Nr. 41 verzeichnet. Auszug aus der Steuertolle und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Oktober 1913 in das Grundbuch eingetragen. Amtsgericht Groß Wartenberg, den 24. Oktober 1913.

\* Entschuldigungszeittel \*  
für Fortbildungsschüler  
sind vorrätig in  
W. Große's Buchdruckerei.

Sonnabend, den 1. November 1913.

## Kaufloje

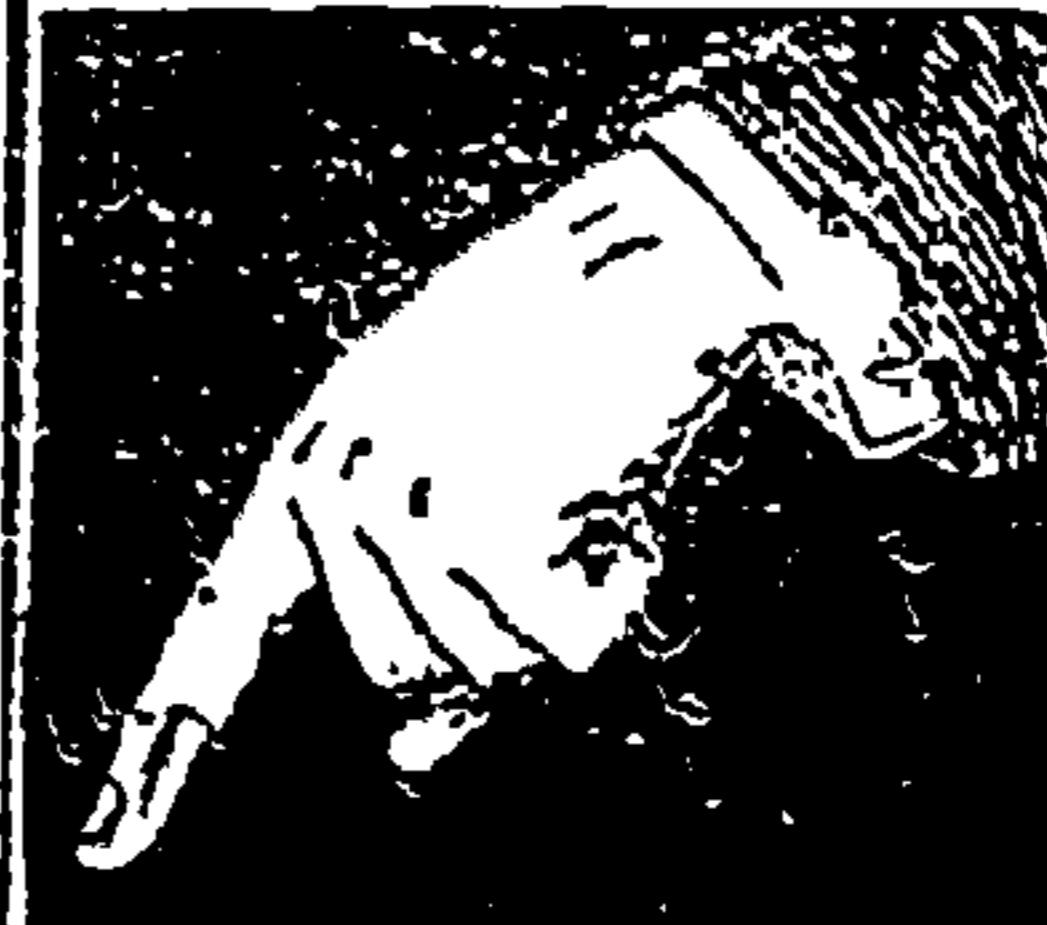
### zur 5. Klasse 239. Preuss. Klassen-Lotterie

1/8 Mark 25.—, 1/4 Mark 50.—

— nach auswärts 35 Pf. mehr —

empfiehlt und versendet

**W. Grosse, Gross Wartenberg,**  
Verkaufsstelle der Preuß. Klassen-Lotterie.  
Fernsprecher Nr. 40.



## Nur

75 Pf. kostet der  
„Groß Wartenberger  
Stadt- u. Kreisbote“  
für die Monate No-  
vember u. Dezember.  
Bestellungen nehmen  
die Briefträger, Post-  
anstalten und die Ex-  
pedition entgegen.

## General-Versammlung des Vorschuss-Vereins zu Gross Wartenberg

G. m. b. H.

Sonntag, den 9. November 1913 nachm. 3 Uhr  
im Geschäftskaf (Vorschuss-Verein), zu welcher die Mitglieder des  
Vereins ergebenst eingeladen werden.

### Tagessordnung:

1. Bericht über die Verwaltung bis 1. November 1913.
2. Mitteilung des Berichts des Verbands-Revisors vom 29. Mai 1913.
3. Wahl des Vorstandes für die Zeit vom 1. Januar 1914 bis 31. De-  
zember 1919.
4. Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrats für die Zeit vom 1. Januar 1914  
bis 31. Dezember 1919.
5. Wahl von 2 Mitgliedern des Aufsichtsrats für die Zeit vom 1. Januar  
1914 bis 31. Dezember 1919.
6. Wahl der Revisionskommission pro 1914.
7. Festsetzung der Besoldung des Vorstandes, Aufsichtsrats und der Re-  
visionskommission.

Groß Wartenberg, den 25. Oktober 1913.

**Der Aufsichtsrat.**  
**F. Kurzmann, Vorsitzender.**

## Bildschön

macht eine zartere, reines Ge-  
sicht, rosiges, jugendfrisches  
Aussehen u. weißer, schöner  
Teint. Alles dies erzeugt  
**Steckenpferd-Seife**  
(Die heile Milch-Seife)  
Gr. 50 Pf. Die Wirkung erhöht  
**Dada-Cream**  
der rote u. rissige Haut weiß u.  
jammertweich macht Lube 50 Pf.  
bei: Apotheker Christen,  
Adler-Drogerie, Herrntr.  
19, Oskar Winklers Erben  
und Felix Lenort.

## Landwirtschaftliche Büterschule in Ramsau.

Der Unterricht beginnt Dienstag, 4. November früh 8 Uhr  
im Schulgebäude Lange Straße 21 a.

Anmeldungen auch in meiner Wohnung Ring 12 eine Treppe,  
Eingang Braugasse. Director Moritz Arndt.

# Verkauf stehenden Holzes.

## Standesherrschaft Neuschloss R.-B. Breslau.

Im Wege schriftlichen Ausgebotes soll das aus nachstehend bezeichneten für das Wirtschaftsjahr 1913/14 bestimmten Kahlschlägen anfallende gesunde Nadelstammholz von 16 cm Bopfstärke an aufwärts vor dem Einschlage verkauft werden.

Nr.	Liebtsort Schutzbezirk	Dagen u. Ab- eitung	Holz- art	unpe- riahre Kug- holz- masse in m	Bemerkungen					
					1	2	3	4	5	6
1	Tschotschowitz	59a	Kiefer	630	Los Nr. 1 liegt ca. $1\frac{1}{2}$ km v. Bahnhof Wirschkowitz entfernt.					
2	Heinrichsdorf	110a	"	650	" " 2 " " 12 "					
3	Goidinow	121b	"	630	" " 3 " " 7 "					
4	"	139b	"	350	" " 4 " " 9 "					
5	"	146c	"	630	" " 5 " " 8 "					
6	"	146e	"	670	" " 6 " " 8 "					

Die örtlich genau bezeichneten Schlagflächen werden:  
 zu 1 von dem Förster Schwarz in Tschotschowitz Post Militsch  
 zu 2 von dem Förster Schulz II in Heinrichsdorf Post Heinrichsdorf, Bez. Breslau  
 zu 3—6 von dem Förster Schulz I in Goidinow Post Militsch auf Wunsch vorgezeigt.

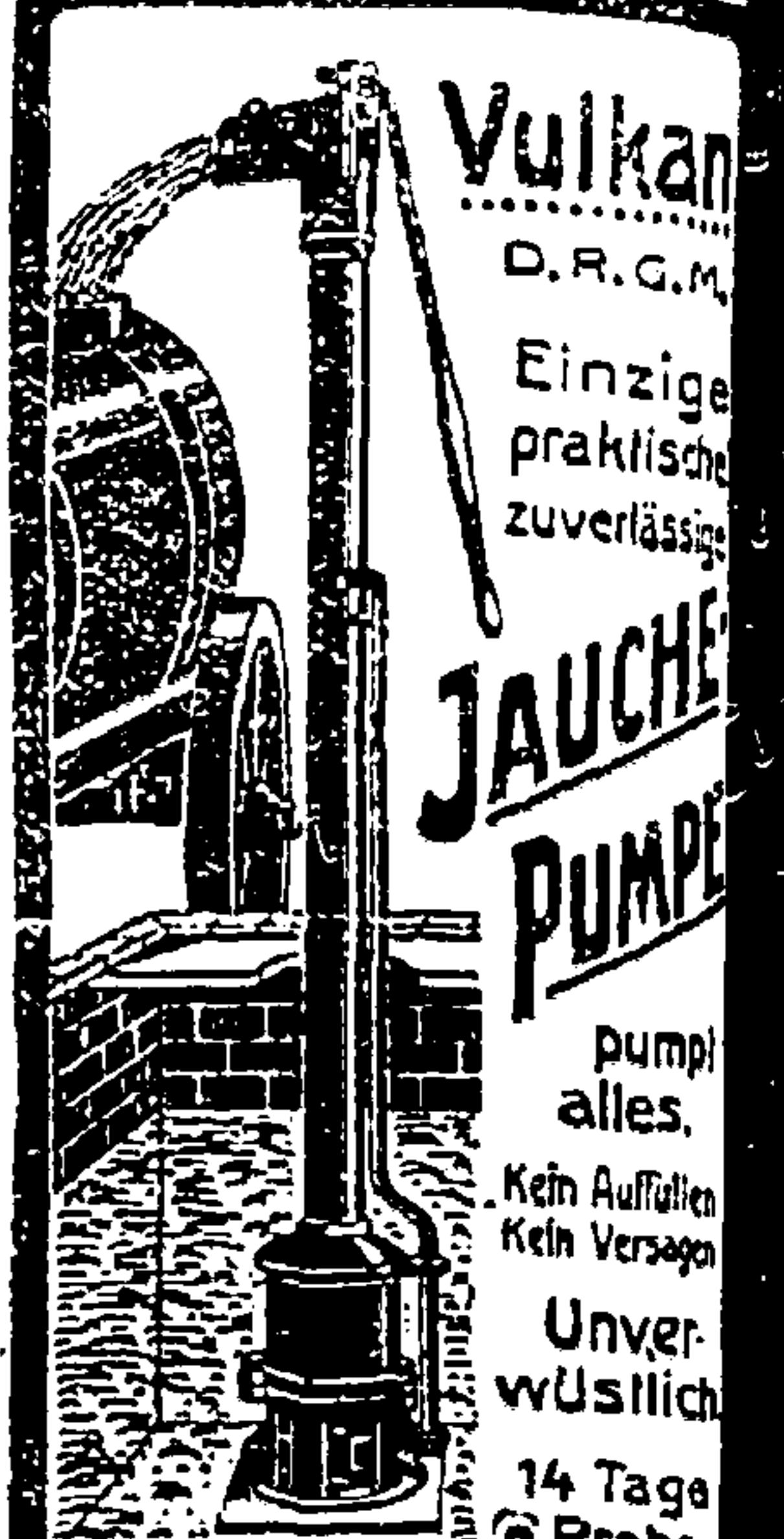
Besiegelte und mit der Aufschrift „Offerete auf Kiefernstaammholz“ versehene Angebote sind bis zum 31. Oktober d. J. nachmittags 3 Uhr an das unterzeichnete Rentamt einzureichen.

Die Verkaufsbedingungen können von hier unentgeltlich bezogen werden und muß Bieter bei Abgabe seines Gebotes ausdrücklich erklären, daß ihm unsere Bedingungen genau bekannt sind und daß er sich denselben unterwirft.

Wirschkowitz, den 20. Oktober 1913.

Reichsgräfl. von Hochberg'sches Rentamt  
Wirschkowitz, Kr. Militsch.

Vulkan	JAUCHE
D.R.G.M.	PUMPE
Einzig praktische zuverlässige	
pumpl alles,	
Kein Auffüllen	
Kein Versagen	
Unverwüstlich	
14 Tage	
Probe	
von der deutschen Landw.	
Ges. mit dem Prädikat	
„Neu und beachtenswert“	
und der grossen bron.	
Medaille ausgezeichnet,	
Ausgusshöhe: 3 4 5 6 m	
Preis: 48 54 60 66 1	
Zwischengrößen	
per $\frac{1}{4}$ m 1.50 M.	
Alleiniger Fabrikant	



Schmackhaftes Brot  
Semmeln  
Kaffeegebäck.

Alwin Gabel,  
Groß-Wartenberg, Ring

# Persil

Der grosse Erfolg!

Wäscht  
bleicht u.  
desinfiziert

Henkel's Bleich-Soda

## Kindergarderobe

Monatschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und Kinderwäsche.

Jede Nummer mit 6 Gratis-Beilagen: Schnittbögen, Witze für Mütter, Für die Jugend, Kindergarten, Reichs der Kinder, Praktische Haustat.

Bestellungen zum Preise von 25 Pf. pro Heft durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Gratis liegt jeder ersten Quartals-Nummer 25 Pf. auf Titel "Kinderparade".

Achten Sie genau auf Titel "Kinderparade".



Trotz der enormen Verbreitung von Persil gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbsttätigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Halten Sie sich an nachstehende bewährte Gebrauchs-Anweisung und Sie werden sofort sehen, wie **mühelos, einfach, schnell und billig** bei absoluter Unschädlichkeit für das Gewebe mit Persil zu waschen ist.

## Gebrauchs-Anweisung:

### A. Für Weisswäsche.

Man löst Persil in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wäsche sofort hinein tun, zum Kochen bringen und nur einmal  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. Nach dem Kochen lässt man die Wäsche einige Zeit in der Lauge stehen und spült sie dann in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig aus. Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder anderen Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern. (Nur bei sehr schnütziger Wäsche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda.)

**Resultat:** Alle Schmutz-, Staub-, Schweiss-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, ja auch Ochsenecken sind spurlos verschwunden, die Wäsche ist vollkommen rein und blendend weiss, wie auf dem Rasen gebleicht.

### B. Für Wollwäsche.

Persil wird hierbei nicht in kaltem, sondern bereits stark handwarmem Wasser aufgelöst und die Wäsche darin etwa  $\frac{1}{4}$  Stunde geschwenkt (also nicht gekocht); hierauf die Wäsche gut ausspülen und ausdrücken, nicht auswringen. Das Trocknen darf an nicht zu heißen Orten oder an direkter Sonne geschehen.

**Resultat:** Bei sachgemäßem Waschen mit Persil wird die Wolle nie filzig, sondern bleibt locker und griffig; Krankenwäsche wird gleichzeitig völlig keimfrei, da Persil nach bakteriologischen Feststellungen stark desinfizierend wirkt, Bakterien tötet und Krankheitssäume erstickt und zwar schon bei einer Temperatur von  $39-40^{\circ}\text{C}$ .

Also die glänzendsten Erfolge bei einfachster Anwendung! Zögern Sie deshalb nicht länger und machen auch Sie einen Versuch, denn so waschen Millionen Hausfrauen seit Jahren mit bestem Erfolg und schonen dabei ihre Wäsche!

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

**Henkel's Bleich-Soda**

**Moderne Drucksachen** liefert schnell, sauber und billig  
W. Grosse's Buchdruckerei.

Operetten-Abend!

Müders' Saal, Groß Wartenberg.  
Sonntag, den 2. November 1913, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Einmaliges Gastspiel des Berliner Metropol-Theater, Schlager. Älterneuerster, größter Operetten-  
schlager dieser Saison.

Bereits über 200 Aufführungen in Berlin.  
Stürmische Heiterkeit. Endloser Lacherfolg.

## Die Kino-Königin.

Große Operette in drei Akten mit Gesang und Tanz von Jean Gilbert. Text von Julius Freund und Georg Otoysowski. Nur erstklassige Gesangskräfte.

Prächtige Kostümausstattung.  
Alleiniges Aufführungrecht für Groß Wartenberg.  
Preise der Plätze im Vorverkauf im Galanteriewaren-  
geschäft Schulz und im Theaterlokal: Spezial (numeriert)  
1,25 M., 1. Platz 1.— M., 2. Platz 60 Pf.; an der Abend-  
kasse: Spezial 1,50 M., 1. Platz 1,25 M., 2. Platz 75 Pf.  
Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Slavierstimmer Srowig,

früher bei Grosspietsch-Breslau,  
seit Donnerstag hier anwesend, empfiehlt sich.  
Anmeldungen nimmt an die Redaktion d. Bl.

## Meine Wirtschaft,

62 Morgen Land in einem Stück,  
Gebäude massiv, mit totem und lebendem Inventar  
sofort zu verkaufen.

Näheres beim Besitzer

Wilhelm Stanelle,  
Ottendorf.

## Hilfe für Leidende an Asthma, Bronchitis, Rattarrh.

Es ist tausendsach bestätigt, daß Astmol-Asthma-Pulver rasche Hilfe bringt bei Anfällen von Asthma und Bronchitis. Asthma ist keine organische Krankheit, wie so oft angenommen wird, sondern beruht auf framphaste Bewegung der Brachialmuskeln. Das Einatmen der Dämpfe von Astmol-Asthma-Pulver bringt sofortige Erleichterung und Einstellung des Anfalls.

Astmol-Asthma-Pulver kostet M. 2,50 die Blechdose, in Apotheken erhältlich. Auf Wunsch versendet die Engel-Apotheke, Frankfurt a. M., Gratismuster franko. Eine Probe genügt, um jedermann von der vorzüglichen Wirkung zu überzeugen.

## Berliner Flieger- Lotterie

zu Gunsten der Flug- u. Sport-  
platz Johannisthal G. m. b. H.  
und des Kaiserl. Aero-Club.

Ziehung: 16. Dezember 1913.

Preis des Loses  
einschl. Reichstempel  
Porto u. Liste 25 Pf.  
extra. **50 Pf.**

W. Grosse, Buchdruckerei.

## Steuerformulare

1. Personenverzeichnis m. Gemeinde-  
steuerliste,
2. Staatssteuerliste,
3. Staatssteuerrolle,
4. Schuldenverzeichnis,
5. Ersuchen an auswärtige Ortsbe-  
hörden um Mitteilung des Ar-  
beitsverdienstes vorübergehend  
abwesender Zensiten,
6. Verzeichnis der physischen Per-  
sonen

sind in vorschriftsmäßiger Fassung vorrätig in

**W. Grosse's Buchdruckerei,**  
Groß Wartenberg.

## Vorschriftsmäßige Formulare zu Nachweisungen

über den Abgang einheimischer und  
den Zugang ausländischer Arbeiter  
sind vorrätig in

**W. Grosse's Buchdruckerei**  
Groß Wartenberg.

## 2. Beilage zu Nr. 44 des Groß Wartenberger Kreisblattes.

Sonnabend, den 1. November 1913.

**M. Boden,** Hoflieferant vieler Höfe. Fürstlich Lippescher Hof-Häuslermeister  
**Breslau, Ring 38.**

### **Größtes Pelzwaren-Versandhaus**

**ständiges Lager von vielen Hunderten fertiger Herren- und  
::: Damen-Pelze, Jackets etc. in allen Größen. :::**

**Herren-Sch- und Reisepelze von 75—90—105 M. an,  
Pelzreverenden für Geistliche von 90 Mark an,  
Offizierspelze mit Pelztragen für alle Truppenaigungen  
von 165 Mark an,  
Automobilpelze für Herren und Damen in allen Pelzarten,  
Chausse-Pelze mit grauem oder dunklem Bezug und  
Pelztragen 45—54—65 Mark,  
Comptoir-, Hand- und Jagd-Pelzstücke von 36 M. an,  
Eleg. Damen-Pelzjackets von Persianer, Breitschwanz,  
Rex, Netzmutmel, Sealbism, echt Seal ic. zu billigen  
Preisen,**

**Damen-Pelzjacken von 24 Mark an,  
Eleg. Damen-Pelz-Mäntel von 80 Mark an,  
Apante Stolas, Muffen, Pelzhüte neuester Fassons  
in allen Pelzarten,  
Herrenmützen und Autokappen zu billigen Preisen,  
Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 75 Mark an,  
Lange Fußsäcke von 21 M. an,  
Kuskörbe, Jagd-Muffen von 4,50 M. an  
Pelzteppiche von 7,50 M. an,  
Wagen- und Schlittendekken in allen Größen,**

**Auswahlsendungen umgehend per Post franko.**

**Neubekleidung von Pelzen, sowie Modernisierungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir  
gekauft sind, werden in meinen eigenen 10 Werkstätten am billigsten und reeliesten ausgeführt.**

**Extra-Bestellungen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.**

**Preiskurant, Pelzbezug- und Pelzwerk-Proben franko.**

**Die Firma unterhält weder Reiseende, noch Agenten noch Filialen.**

Wenn wir einem Menschen begegnen, wenn wir ihn grüßen, mit ihm sprechen, so schauen wir ihm ins Gesicht. Wir brauchen ihn nicht unverwandt und starr anzusehen, aber wir müssen doch in der Hauptfläche unserer Blicke auf sein Gesicht konzentrieren, daß erfordern die Regeln des Anstandes. So ist es denn ganz natürlich, daß die Gesichtsfläche eines Menschen der Beobachtung seines Gegenübers am meisten untersteht, und wir die geringste Hautunreinigkeit im Gesicht eines andern viel leichter bemerkten, als etwa einen Defekt seiner Kleidung, das kleinste Gesichtspidzelchen viel eher wahrnehmen, als eine Bruse an seiner Hand. Diese Tatsache sägt in jedem Menschen den begreiflichen Wunsch auszuleben, eine möglichst reine, glatte, frische Gesichtshaut zu besitzen, die sympathisch und angenehm wirkt. Doch es ist leicht, sich diesen Wunsch zu erfüllen, wenn man sich an tägliche Waschungen mit der bewährten Steckenspindel-Tee- und Seifenseife von Bergmann & Co., Radebeul, gewöhnt, die für 50 Pf. das Stück überall zu haben ist.

#### **Offeriere**

**Schultheiss Märzenhell sowie  
Schultheiss Versand, sehr  
zu gleichen Preisen à Flasche mit 13 Pf. bei  
einer halben Flasche = 25 Flaschen mit M. 3.—  
sowie das beliebte**

**echt Culmbacher Mönchhofsbräu  
die Flasche 25 Pf., bei einer halben Flasche  
25 Flaschen mit M. 6.—**

**Max Dittrich, i. F. E. W. Dittrich.**

**Beugitis**  
zur Erlangung des Armenrechts  
zum Gebrauch für die Polizeiverwaltungen,  
Amtsvorsteher usw. durch ministeriellen Erlass  
vorgeschrieben, sind unter Nr. 195a vorrätig in  
W. Grosse's Buchdruckerei.

# Nicolaus Wollny, Zementwarenfabrik Reichthal in Schlesien

empfiehlt sich zur Lieferung von

Brunnenuhren, Brückenuhren in allen Größen,  
Treppenstufen, Trottoirplatten, Bordsteinen, Brunnen-  
deckeln, Hohlblocksteinen, Schweine- und Viehkippen,  
Baumpfählen, Kunsteinen, Ausgüssen u. dgl.

Weitgehendste Garantie.

Stets abgelagerte Ware.

Prospekte und Kostenanschläge liefern ich gratis und franko.

Übernahme von kompletten Brunnenbauten.

Bei genügendem Quantum der Bestellung und passendem Rohmaterial bin ich  
geneigt, an Ort und Stelle arbeiten zu lassen.

Offizielle  
Bekanntmachung.  
In unser Güterrechtsregister ist heut auf Seite 39 folgendes eingetragen worden: Fuhmann Johann, Stellmacher und Anna, geborene Koch zu Nieder Stradam. Auf Grund der Notariatsurkunde vom 6. Oktober 1913 ist die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes an dem Gesamtvermögen der Ehefrau ausgeschlossen. Amtsgericht Groß Wartenberg, den 24. Oktober 1913.

The advertisement features a decorative banner at the top with the title 'Salon-Blatt' in a large, elegant script font. Below the title, the subtitle 'Illustrierte, hochaktuelle Familienwochenschrift' is written in a smaller, sans-serif font. At the bottom of the banner, there is a small circular logo with the letters 'SB' and the text 'Preis 25 Pf. pro Heft.' to its left and 'Probenummer gratis.' to its right. The main text area below the banner contains the instruction 'Zu beziehen: Durch alle Buch- und Zeitschriftenhandlungen und durch die Vertriebsabteilung „Salonblatt“ Dresden A:3.'

Die Einlösung  
der Lose zur 5. Klasse  
der Preußisch-Süddeutschen (Königl. Preußischen) Klassenlotterie muß bis spätestens Montag,  
den 3. November abends 6 Uhr erfolgt sein. Vorlegung und Erinnerung erfolgt nicht. Nicht rechtzeitig eingelöste Lose verfallen.

**W. Grosse**

Verkaufsstelle d. Preuß.-Südd. Klassenlotterie.

**Motorrad NSU,**  
1 3/4 PS., tadellos laufend, versteuert bis 1914,  
verf. billig Mechanische Werkstatt Frey, Stradam.

**Plakate**

mit dem Aufdruck „Hier ist eine Wohnung zu vermieten“, „Hier ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten“ und „Tür zumachen“ auf Karton gedruckt, sind zu haben in W. Grosse's Buchdruckerei.

Dem geehrten Publikum von Groß Wartenberg und Umgegend erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzugeben, daß ich neben der Besorgung aller Erscheinungen des deutschen Buch- und Kunsthändels mich ganz besonders dem Vertrieb aller in- und ausländischen

## Journale, Zeitschriften und Lieferungswerke

widme. — Die direkte Verbindung mit Leipzig, dem Zentrum des deutschen Buchhandels gestaltet mir, nicht nur ebenso schnell und pünktlich zu liefern als die Post, sondern auch zu denselben Preisen, ja oft noch billiger, denn die Zustellung für hiesige Abonnenten erfolgt kostenlos, während die Post hierfür besondere Gebühren berechnet. — Schnellste und gewissenhafteste Bedienung.

**W. Grosse's Buchhandlung.**